



Nagl-Reisen, 84416 Moosen/Vils

Tel. 08084 – 582, Fax - 8589

Anmeldung: info@nagltreisen.de, www.nagltreisen.de

Infos: rudioberpriller@gmail.com, www.tagwerk.info



Infobrief April 2020

Frohe Ostern in Zeiten von Corona

Als ich 1968 als Freizeithippie mit Freunden auf der Insel Santorin war, haben wir in einer wunderschönen Mondnacht in einer Taverne, die nicht zuvor vom Erdbeben zerstört worden war, die Osternacht gefeiert. Nachdem alle gegessen und etwas getrunken hatten wurde getanzt. Und als eine Platte von Theodorakis aufgelegt wurde, kannte die Ektase keine Grenzen mehr. Selbst der Dorfpolizist tanzte mit.

Obwohl damals eine Militärjunta herrschte und diese Musik verboten war, interessierte dies die Griechen nicht. Das hat mich fasziniert und so habe ich mir damals meinen ersten Virus eingefangen, den griechischen Virus. Seitdem bin ich nahezu jedes Jahr nach Griechenland gereist.

Dieses Jahr nun muss ich zu Hause bleiben. Um den Schmerz darüber zu lindern habe ich als Ersatz für eine Reise ein kleines Filmchen mit Fotos und Clips von vergangenen Osterfesten gemacht und diesem Infobrief beigefügt. Das griechische Osterlied wird am Karfreitagsabend gesungen und musiziert. Die meisten Fotos sind von der Insel Poros, wo eine Prozession mit dem Schiffen stattfindet.

Zusätzlich habe ich einen kleinen Film über die für jetzt im April geplante und auf Oktober verschobene Radtour „ Ionische Küste“ gemacht und als Anlage beigefügt.

Wie es nach den Osterferien weitergehen wird, kann ich zur Zeit nicht abschätzen. Wahrscheinlich werden die Ausgehbeschränkungen gelockert und wahrscheinlich werden wir auch unsere Radtouren in MacPom, in der Wachau und die Highlights auf der Südseite der Alpen durchführen können. Die Reisen sind nicht weit weg und bei einem Problem ist man auch gleich wieder zu Hause.

Etwas schwieriger abzuschätzen sind die beiden Reisen nach Griechenland - die Reise im Spätsommer auf die Sporaden und den Pilion und die auf Oktober verschobene Radtour entlang der Ionischen Küste.

In etwa drei Wochen werden wir wohl die beiden Reisen nach Italien absagen müssen. Hier sehe ich zum heutigen Zeitpunkt keine sinnvolle Lösung.

Zunächst gilt es aber: **Abwarten, hoffen und das Beste daraus machen!**

Wer sich für eine der Reisen interessiert, möge sich bitte anmelden. Damit gewinne ich einen Überblick über die Interessenlage zu den einzelnen Reisen. Zu dem Zeitpunkt, an dem entschieden werden muss, ob die jeweilige Reise nun realisiert wird oder nicht, wird jeder informiert und nach seiner Meinung gefragt. Bei einer Absage fallen keine Kosten an.

In diesen Zeiten können Macher so richtig loslegen. Statt langer Debatten werden Entscheidungen getroffen und fast alle sind froh, dass Linderung versprochen wird. Die vielen Fragen und Bedenken werden hintan gestellt. Die Situation wird sich hoffentlich normalisieren – es bleibt die Frage, ob wir gelernt haben, dass die Klimakatastrophe schon längst unterwegs ist und unser Leben wesentlich gravierender verändern wird als Corona. Hoffen wir, dass die Politiker und die Gesellschaft, das heißt wir alle, auch dieses Problem in Zukunft rigoros angehen werden. Über dieses Thema ist schon viel diskutiert worden und jeder weiß Bescheid. Die Corona Krise bietet uns eine Chance. Die Chance, endlich die Weichen in eine sozialere und ökologische Gesellschaft zu stellen.

Ich wünsche ein Frohes Osterfest und eine stoische und achtsame Lebenseinstellung
Rudi Oberpriller
Tel. 01709971708